

## Mupätage 2024 - Referenten und ihre Workshopangebote

<b>Ansohn Meinhard</b>	<p><b>Europäische Lieder in der Grundschule</b> Im Workshop probieren wir singend ein paar europäische Sprachen aus (z. B. niederländisches Fahrtenlied, polnisches Weihnachtslied u.a.) und versuchen ein paar Gedanken zu dem komplizierten kleinen Kontinent Europa unterzubringen. Ältere und neue Literatur zum Thema wird vorgestellt, aber das Singen steht im Mittelpunkt.</p>
<b>Bach Patrick</b>	<p><b>Sing out loud!... Leise, oder schrill, oder anders... Sek 1+2</b> Die neue Vokal-Methode „Stationen- Singen" wird vorgestellt: In "Mashups" münden übereinander geschichtete Melodie-"Auszüge" aus verschiedenen bekannten Songs in ein gemeinsames Singerlebnis. Diese Vokal-Collagen zu bestimmten inhaltlichen Thema bieten die Möglichkeit verschiedene populäre Stimmsounds zu erproben, polyphone Klangwelten zu entdecken und die eigene Hörwahrnehmung zu schärfen. Anhand zweier Stücke wird exemplarisch der Einsatz sowohl in Klasse 5/6 als auch in Klasse 7-10 erläutert.</p> <p><b>Choir&amp;Body Schulchor mit Bodypercussion: Deutschpop Sek2</b> Die SAM-Arrangements ermöglichen Chören mit jungen oder wenigen Männerstimmen deutsche Pophits zu singen. Im Workshop wird ein Schwerpunkt auf der Umsetzung der a-cappella-Stücke im popspezifischen Stimmklang liegen. Durch die zusätzliche Bodypercussion treten außerdem alle Stimmen als gleichberechtigte Partner auf, deswegen Soprane aufgepasst: die Melodie liegt im Alt oder bei den Männern.</p>
<b>Dembowski Knut</b>	<p><b>Spielzeit – „Klingt gut!“ ab Klasse 5-10 Sek1</b> Vom Tastenden Versuchen zum kollektiven Klassenstück! – Kann Musikunterricht ein sicherer Raum werden, in dem sich Schüler/innen frei von Leistungsdruck wohl fühlen und entfalten können sowohl in sozialer als auch in musikalischer Hinsicht? Wie kann jedem Kind/Jugendlichen Zugang zu Musik, kreativem Schaffen und Gemeinschaft niedrigschwellig ermöglicht und gleichwertig musikalisches Handwerk vermittelt werden? In diesem Kurs werden Methoden und Arbeitstechniken aus dem Unterrichtsalltag praktisch ausprobiert, diskutiert und für den eigenen Unterrichtskontext entwickelt. Auch für fachfremd Unterrichtende geeignet.</p> <p><b>Abenteurerspaziergang – gemeinsam musiziert es sich besser! für Gs 1-6</b> Vom Impuls zur kollektiven Komposition und musikalischen Gestaltung! – Was passiert, wenn alle Kinder einer Klasse sich aktiv gemeinsam auf den Weg machen, Musik zu entdecken, zu erfinden und zu erspielen? Wie kann mehr Mitbestimmung und mehr Kooperation im Musikunterricht geschehen? Beides ergänzt sich zu einem „Abenteuer Musik“. Das macht nicht nur sehr viel Spaß, es entstehen auch tolle Klangerlebnisse und -ergebnisse. Voraussetzung für die musikalische Arbeit in diesem Kurs: Neugier und offene Ohren! Geeignet für fachfremd Unterrichtende.</p>
<b>Drabon Dörte</b>	<p><b>Smartboard im Musikunterricht Gs+Sek 1</b> Wenn ein Smartboard im Musikraum vorhanden ist, wird es meist nur für Tafelbilder oder Internetvideos genutzt. Dabei könnten wir viel mehr damit anfangen und unseren Musikunterricht bereichern! In diesem Kurs werden anschaulich vielfältige weitere Einsatzmöglichkeiten für den Musikunterricht in den Klassenstufen 4 bis 10 präsentiert: Formen der Unterrichtsorganisation; Einsatz von personalisierten Partituren; der "doppelte Lehrer" u.v.a.m. Dabei geht es nicht nur um eine deutliche qualitative Verbesserung des Musikunterrichts, sondern immer auch um eine Entlastung für den/die Musiklehrer/in. Der rein technische Umgang mit einem Smartboard (oder vergleichbaren Geräten) und der entsprechenden Software wird in diesem Kurs nicht vermittelt.</p>
<b>Fehlauer Katja</b>	<p><b>Tanzideen kreativ - Hits4Kids Klasse 1 – 4</b> In dem Workshop werden Choreografien zu unterschiedlichen Musikrichtungen wie z.B. Pop, Evergreens und Klassik vorgestellt und erprobt. Durch den Einsatz diverser Materialien wie Hüte, Tücher, Stick, Handschuhe oder Puschel erlangen sie eine besondere Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Mit dabei</p>

	<p>sind kleine Bewegungsfolgen, Bewegungsbausteine und Rhythmicals, die sofort im Klassenunterricht eingesetzt werden können. Zusätzlich werden Differenzierungsmöglichkeiten erörtert, sowie methodische Tipps für den eigenen Unterricht und Ideen für eine publikumswirksame Präsentation.</p>
	<p><b>Let's dance – Beweg deinen Unterricht</b>  <b>Klasse 5-10</b>  Tanzen macht Spaß, fördert die Körperwahrnehmung und ist ein idealer Begleiter für gute Stimmung.  Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmer/innen, die sowohl im Klassenunterricht als auch in einer Tanz - AG Bewegungseinheiten erarbeiten möchten. Zu unterschiedlichen Musikrichtungen wie z.B. Pop, Evergreens oder Klassik werden Bewegungsbausteine angeboten, mit deren Hilfe Choreografien, Tanz - und Bewegungsformen gestaltet werden können. Dabei kommt es auch zum Einsatz diverser Materialien, unter anderem Hüte, Tücher und Sticks. Als Auflockerung begegnen uns Rhythmicals und Bewegungsspiele für Zwischendurch</p>
<p><b>Heinicke Maxi</b></p>	<p><b>Brasilianische Lieder vom Meer, Mond und spielenden Kindern</b>  <b>Für Gs 1-6</b>  Eine musikalische Reise zu wiegenden Melodien, groovenden Rhythmen und zauberhafte Geschichten aus dem fernen Land Brasilien.  Kleine Lieder die durch rhythmische Spiele, kleinen Tänzen und der Unterstützungen von Gebärdensprache ganz rasch erlernt und vielseitig eingesetzt werden können.  Dabei werden einige Lieder auch mit einer deutschen Übersetzung gesungen. Ein Fokus liegt dabei auf dem Singen der Lieder mit Gebärdensprachen, welches das Lernen beschleunigt und das Textverständnis fördert. Diese Lieder und musikalischen Spiele sind vielseitig im Unterricht einsetzbar und dienen als Anregung andere Lieder und Spiele zu erweitern mit "neuen" Grooves umzusetzen. Lieder für zwischendurch, zur Entspannung oder das nächste Fest.  Lieder wie "Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt" (Danger Dan) und "Für Immer Frühling"(Soffie) setzten sich kritisch mit der aktuellen Situation in unsere Welt auseinander.  Um das Schreiben von eigenen Songtexten bei Schüler/innen anzuregen kann das Spiel : "Die Uhr" ein prima Einstieg sein, dabei werden spielerisch Textfragmente auf einzelne Positionen verteilt - dabei entsteht Text / Reime die mit einfachen Boomwacker Begleitung in erste Liedideen umgesetzt werden können.</p>
<p><b>Junge Wolfgang</b></p>	<p><b>Schulmusikinstrumente mit Hilfe von Musik-Spielen kennenlernen</b>  <b>Für Gs</b>  In diesem Kurs werden in der Schulpraxis erprobte Musik-Spiele angeboten, die zum Ziel haben, Schulmusikinstrumente auf spielerischem Wege schnell und nachhaltig kennenzulernen. Durch die unterschiedlichen Schwerpunkte dieser Musik-Spiele sammeln die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen mit und Kenntnisse über relevante Kriterien, die das Kennenlernen von Instrumenten ausmachen: Klang, Spielweise, Aussehen, Material und Namen. Alle Spiele sind so angelegt, dass sie problemlos im eigenen Unterricht umgesetzt werden können.</p> <p><b>Sticktricks wie bei Apache und die Kunstfreiheit von Danger Dan</b>  <b>für Sek 1+2</b>  Rapper wie Apache 207 sind dieser Tage enorm erfolgreich und touren mit Marching Bands die ihre Shows eröffnen. Die Dozentin zeigt einen Part der Sticktricks aus dem Programm von Apache. Dabei haben alle Teilnehmend in einer Reihe stehend Sticks in der Hand die rhythmisch und mit einer Choreographie zusammenspielen. Es sind keine Trommeln notwendig, es genügt die Stuhllehne. Damit ist es prima auch für das Klassenzimmer geeignet. Die Sticktricks können mit anderen Song kombiniert werden und können so vielseitig für verschiedene Aufführungen als Hingucker eingesetzt werden.</p>
<p><b>Jeschonneck Birgit</b></p>	<p><b>Musik, Tanz und adverbale Bestimmungen - Sprachförderung mit Musik und Märchen</b>  <b>Klasse 2-4</b>  Rotkäppchen, Rumpelstilzchen, Hans im Glück.... - jedes Kind kennt die Märchen der Gebrüder Grimm. In diesem Workshop werden Unterrichtsideen für Bewegungsspiele, Tanz, Singen, Musizieren - und auch für kleine Präsentationen zu ausgewählten Märchen vorgestellt, die das Selbstbild stärken und einfach Spaß machen. Durch Musik und Tanz wird die Sprache der</p>

	<p>Kinder gezielt in den Blick genommen und gefördert: die Aussprache wird trainiert, der Wortschatz der Kinder wird erweitert, grammatische Zielstrukturen werden spielerisch geübt. Die Anregungen und Materialien eignen sich für den alltäglichen Unterricht in der Grundschule, aber auch in inklusiven Settings und in Lerngruppen mit sehr heterogenen sprachlichen Kompetenzen.</p>
<b>Moritz Uli</b>	<p><b>Der Rhythmus lauert überall – Bodypercussion! für Gs und Sek1</b>  Rhythmusspiele und kleine Stücke mit Körperklängen und Sprache  Bei den MuPäTagen im letzten Jahr gab es den Workshop zum 1. Band „Der Rhythmus lauert überall“. Dieses Mal steht der 2. Band im Mittelpunkt: Mit Bodypercussion- Rhythmen und kurzen groovigen Texten werden wir einige kleine Spiele spielen, ganz einfache und auch etwas anspruchsvollere Stücke und 2 oder 3 kurze Lieder erarbeiten.  Wie immer wird das Vergnügen in der Gruppe und der Genuss an den eigenen Bewegungen und Rhythmen das Wichtigste sein!</p> <p><b>2.Rhythm Songs Update</b> - Gesang und Rhythmus, Lieder und Bodypercussion.  <b>für Sek 1+2</b>  Unser Körper, unsere Stimme, vielleicht auch mal ein Boomwhacker in der Hand - ohne sonstige Hilfsmittel haben wir alles, was wir für das musikalische Vergnügen und Lernen brauchen. Nach kurzen Übungen mit Bewegungs- und Gesangs-Motiven werden wir einige Lieder mit ihren „Grooves“ erarbeiten.  Dieses Mal wird es auch ein paar schöne, neue Lieder in ungewohnten „ungeraden“ Taktarten geben. Aber keine Angst: Wenn man es nicht weiß, merkt man es kaum. Und „ungerade“ ist oft gerade schön!</p> <p><b>3.Alles ist im Eimer! – für Gs+Sek1</b>  Trommelpower auf Plastik-Eimern  Plastik-Eimer sind tolle Trommeln! Sie sind nicht teuer, benötigen wenig Platz zum Stapeln, sind leicht zu transportieren. Wenn wir mit Rundhölzern mit Silikonkappen spielen, klingen sie noch besser, gehen selten kaputt – und die Hände tun nicht weh.  Wir werden zuerst einfache Trommelspiele und einstimmige kurze Stücke spielen. Aber heute haben wir verschieden große Eimer und Tonnen zur Verfügung; also werden wir uns auch an mehrstimmige Rhythmen wagen!  Welcome to the wonderful Bucket World!</p>
<b>Oberländer Gero</b>	<p><b>Liedperlen – ... von ABBA bis Zappa</b>  In diesem Workshop begegnet uns ein umfangreiches Lied- und Songrepertoire, das Bewährtes mit neuen Ansätzen verknüpft. Die dafür ausgesuchten „Liedperlen“ sorgen dafür, dass Singen wieder einen prominenten Platz im Musikunterricht findet und vor allem auch Spaß macht. Während des Singens gibt es immer wieder Tipps für eine fundierte Liederarbeitung oder um mit Spaß und Nachhaltigkeit wichtige Kompetenzen zu trainieren, die für den Umgang mit Liedern wichtig sind.</p>
<b>Philipzen Matthias</b>	<p><b>Klassenzimmer groovt für Gs+Sek</b>  <b>ZIEL DES KURSES</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmus mit der Klasse zu erzeugen - wie leite ich eine Percussiongruppe</li> <li>• Bereits vorhandenes Liedgut mit dem Cajon zu begleiten</li> <li>• Integration des Cajons in das Ensemble und Nutzung der bereits vorhandenen Percussioninstrumente</li> </ul> <p><b>INHALTE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurze Einführung in die Geschichte und Herkunft des Cajon</li> <li>• Vorstellung meines Konzeptes Talk,Move &amp; Play nach der gleichnamigen DVD,von der Sprache zur Bewegung und zum Rhythmus</li> <li>• Vermitteln der Schlagtechniken und speziellen Effekte</li> <li>• Basisübungen nach der indischen Rhythmuslehre Konokol und deren Umsetzung auf die Ensemblearbeit</li> <li>• Ensemblearbeit am Beispiel afrikanischer Rhythmen wie Djole, Kuku und Kassa.</li> <li>• Bodypercussion</li> <li>• • Stilistiken von Gospel bis Hip-Hop, von Bossa Nova bis Samba</li> </ul> <p><b>2.Cajon 1- Eine Kiste voller Rhythmus für Gs+Sek</b></p>

	<p>ZIEL DES KURSES Das Cajon und seine Spielweisen kennenzulernen und erste Rhythmen zu verinnerlichen</p> <p>INHALTE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen der Schlagtypen und speziellen Sounds auf dem Instrument</li> <li>• Basisrhythmen</li> <li>• Einsatz des Cajon als kleines Schlagzeug, Rhythmen zur Songbegleitung</li> <li>• Stilstiken von Hip-Hop bis Latin</li> <li>• Arbeit mit dem Buch „CAJÓN BOOK“ (Alfred Verlag) und dessen Playalongs</li> <li>• Leichte mehrstimmige Ensemblestücke</li> </ul> <p>Cajon 2. Das Cajon ein kleines Schlagzeug und mehr</p> <p>Sek</p> <p>ZIEL DES KURSES Das Cajon als vollwertigen Schlagzeugersatz einsetzen können und somit flexibler und vielseitiger werden</p> <p>INHALTE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermitteln der Schlagtechniken sowie das Erzeugen von speziellen Sounds auf dem Cajon</li> <li>• Spiel mit Besen und Rods auf dem Cajon</li> <li>• Erlernen von Schlagzeugrhythmen auf dem Cajon</li> <li>• Ergänzung dieser Drumset-Rhythmen mit einem Shaker oder der Hi-Hat</li> <li>• Rudiments auf dem Cajon</li> <li>• Stilstiken von Jungle über Hip-Hop zu Rock und Pop sowie Latin und Afro</li> <li>• Adaption des Cajons in das Drumset, der beispielbare Schlagzeughocker</li> <li>• Vorstellung des des Lehrwerks „CAJÓN BOOK“ (Alfred Verlag) sowie dessen Playalongs</li> </ul>
<p><b>Pyras Olaf</b></p>	<p><b>COMPUTERSPIEL MUSIK</b> <b>vom interaktiven Musizieren ohne Ende.</b> für Sek1+2 Sounds, Leitmotive, Mikey-Mousing Wir erarbeiten eine eigene, analoge Computerspiel-Version mit Instrumenten und Klangmaterial</p> <hr/> <p><b>Schärvrenkungen (Workshop)</b> <b>Musik und Bildende Kunst - Notenfrie Klassenstücke</b> <b>für Klasse 5-13</b> Ausgangspunkt sind Klangerkundungen und Klangexperimente für graphischen Vorlagen von Earl Brown, Roman Haubenstock- Ramati und einem Mobiles von Alexander Calder. Wir entwickeln intensive Stücke und Spielstrategien für 3 Spieler/innen bis hin zur Klassenstärke. Wir machen etwas, was nicht existiert. (Roman Haubenstock- Ramati)</p> <hr/> <p><b>Klangwerkstatt (Workshop)</b> <b>Ein Tisch ist ein Tisch ist ein KlangTisch</b> <b>ab Klasse 5-13</b> Schultische werden zu Klang- und Hörorten. Wir erkunden und bespielen sie. Entwickeln Klassenstücke und werden sie mit DropSticks bespielen. Wieso wird es dabei immer leiser und abenteuerlicher?</p>
<p><b>Reich Claire</b></p>	<p><b>Ho, Ho, Wow! – Neue Lieder und Spielideen für die Winterzeit und den musikalischen Start ins neue Jahr.</b> <b>Klasse 1-4</b> In diesem Seminar erarbeiten wir Bodypercussion, Liedbegleitungen und Bewegungsideen, die Sie direkt im Unterricht umsetzen können. Begeistern Sie ihre Klasse mit aktuellen und traditionellen Liedern zur Winter- und Weihnachtszeit.</p> <hr/> <p><b>Fantastische Welt Musik</b> <b>Klasse 1-4</b> Dieser Kurs entführt uns in Märchenwelten und Geschichten und lässt uns fantasievoll neue Klänge, Rhythmen, Lieder und Tänze erfahren</p>
<p><b>Schock Nadja</b></p>	<p><b>Abenteuer Klassik</b> <b>für Gs</b> Mit Bodypercussion lässt sich klassische Musik auf ganz eine andere, kreative Weise erfahren. Rhythmen und Musik werden körperlich erlebbar, Einstiegshürden, Berührungängste und Hemmungen fallen. Wir kombinieren einfache Bewegungen nach und nach zu immer komplexeren Mustern, probieren verschiedene Stile aus und spielen mit den Instrumenten unseres Körpers.</p>

	Und „so ganz nebenbei“ werden Konzentration, Motorik und Koordination gestärkt.
<b>Gönczy Gabriella</b>	<p><b>Chorarbeit in der Grundschule für Gs</b></p> <p>Der Workshop richtet sich an Grundschullehrende, die das Singen als eine kreative Bereicherung des Unterrichts in jedem Fach betrachten, zum selbstverständlichen Bestandteil ihres Schulalltags machen möchten, bereits einen Schulchor leiten oder einen Schulchor gründen möchten.</p> <p>Inhaltliche Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimmbildung der eigenen und der Kinderstimme,</li> <li>- schulpraktisches Repertoire,</li> <li>- organisatorisches Know How: Schulchor als AG oder Profilkurs</li> <li>- Gestaltung von Mitsingangeboten, Singen mit Eltern</li> <li>- außerschulische Kooperationspartner</li> </ul>
<b>Siems Hajo</b>	<p><b>GarageBand: Songs und Playbacks erstellen für Gs+Sek</b></p> <p>An vielen Schulen gibt es inzwischen iPads in Klassenstärke. Sie verfügen alle über die App „GarageBand“. Wie funktioniert sie eigentlich? Wie setze ich diese App im Musikunterricht ein und benutze sie, um Playbacks zu erstellen. Die GarageBand-App bietet vielfältige Möglichkeiten zur digitalen Musikproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hybrides Musizieren zusammen mit analogen Instrumenten</li> <li>• digitales Musizieren als reine Digital-Band Lieblingssongs selbst umsetzen (z.B. Erstellen von Playbacks)</li> <li>• selbst komponieren und arrangieren.</li> </ul> <p>Anhand des Songs „Salvage Love“ (Ist das scharf, SpongeBob) erfahren wir die Funktionen und Möglichkeiten dieser App. In der Fortbildung werden ihre grundlegenden Funktionen erklärt und geübt. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, die in ihrer Schule mit iPads arbeiten. Das Gelernte kann sofort in den eigenen Unterricht integriert werden. Voraussetzung: -iPad/ iPhone mit installiertem GarageBand, -Kopfhörer mit Kabel</p> <p><b>Songwriting mit Garageband für Gs+Sek</b></p> <p>Nach dem Kurs „GarageBand: Songs und Playbacks erstellen“ werden Wege aufgezeigt, wie Sie mit Ihren Schülern GarageBand im Unterricht anwenden. Diese Fortbildung fokussiert auf das Komponieren von Musik zu Bildern, die Einführung in Live Loops sowie das Bearbeiten und Verändern von Arrangements. Lernen Sie, wie Sie die Stimmung eines Bildes mit Musik einfangen, spontan mit Live Loops experimentieren und Arrangements in GarageBand anpassen können. Praktische Übungen und Anleitungen helfen Ihnen, diese Techniken in Ihren Unterricht zu integrieren und Ihre Schüler zu inspirieren. Voraussetzung: -iPad/ iPhone mit installiertem GarageBand-Kopfhörer mit Kabel-Grundlegende Fähigkeiten mit GarageBand</p>
<b>Thormählen Steffen</b>	<p><b>Boomwhacker für Kids für Gs</b></p> <p>Rhythmusspiel, Liedbegleitung, ein Vortragsstück und das große „Getrommel“ zu einem aktuellen Hit. Musik machen mit Boomwhackern, so leicht, so schnell und so abenteuerlich wie möglich!</p> <p><b>Boomwhacker - „Action im Klassenzimmer“ Für Sek1+2</b></p> <p>Vielfalt &amp; Lebendigkeit der Einsatzmöglichkeiten von Boomwhackers im Unterricht. Wir -spielen ein afrikanisches Trommelensemble, passen es den Fähigkeiten der SchülerInnen an und entdecken, was an musikalischem Abenteuer schon in kurzer Erarbeitung möglich ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- singen einen orientalischen Song und begleiten uns mit Boomwhackers.</li> <li>- trommeln Taiko in japanischer Tradition: Große Energie, bei moderater Lautstärke ...mit Boomwhackers. Am meisten Spaß macht es natürlich, wenn es kreativ wird: Wir entwickeln mit den Röhren kurze HipHop-Loops.</li> </ul> <p>Die Schüler können wählen, ob die Loops zu einem populären Rap-Song passen oder ob sie Basis für eigene Rap-Gesänge sein sollen.</p>
<b>Vogel Eckart</b>	<p><b>Fit &amp; in Form Klassenmusizieren mit angewandter Formenlehre ab Klasse 5-10</b></p> <p>Kurze Spielstücke fürs Klassenmusizieren werden erarbeitet. Dabei wird Wert gelegt auf musikalische Formen wie Motiv, Motivveränderungen, Liedformen, Wiederholung und Kontrast, Formverläufe, Formprinzipien.</p>

	<p><b>Klassenmusizieren für EinsteigerInnen</b>  ab Klasse 3 - 10  Sehr einfache Kurze Spielstücke fürs Klassenmusizieren werden erarbeitet. Spielstücke für das voraussetzungslose Musizieren im Klassenverband. Wir musizieren auf Stabspielen, unterstützt von einer Rhythmusgruppe.</p>
<p><b>Wallroth Bettina</b></p>	<p>Tanz trifft Stuhl  für Klasse 3-6  In dem Workshop erarbeiten wir 2 Tänze im Charlestonstil.  -Showtanz mit Stuhl ausgehend vom Tanz „Tennessee Wig Walk“  - Sitztanz mit und ohne Schwarzlicht zu „Crazy Daisy“ mit weißen Handschuhen, weißem Hut und weißen Socken  Bitte möglichst weiße Socken und dunkle Kleidung tragen</p>
	<p><b>Abenteuer Tanz - Bewegungen improvisieren- Tanzbausteine erfinden für Gs</b>  Zu unterschiedlichen Musikstilen werden wir durch vielfältige methodische Ansätze in Bewegung gebracht. Ausgehend von natürlichen Bewegungsmustern werden wir über Aktionskarten Bewegungen improvisieren und somit sich selbst, die Gruppe sowie den Raum wahrnehmen. Über Assoziation wird zur Musik ein kleines szenisches Tanzspiel entwickelt. Durch weitere ideenreiche Bewegungsaufgaben auch mit Requisiten und über Tanzspiele bekommt man neue Impulse für den eigenen Unterricht, methodische Tipps und Spaß an der Bewegung.</p>
<p><b>Wiemer Elodie</b></p>	<p><b>Orff-Instrumente: Wie fange ich überhaupt an? für Gs</b>  Wie geht es los? Was muss geschehen, damit eine ganze Klasse irgendwann mit Instrumenten musiziert? In diesem Workshop werden konkrete Unterrichtsbeispiele zu den Bereichen "Musik gestalten" und „Musik wahrnehmen“ vorgestellt. Es werden vielfältige Einstiegsmöglichkeiten, um das Orff-Instrumentarium zu entdecken, besser kennenzulernen und die Grundlagen für die weitere pädagogische Arbeit mit den Instrumenten gezeigt. Dabei stehen Spaß, Neugier, Erkundungslust und Interaktion im Vordergrund. Mit kurzen, motivierenden Einstiegsritualen, Muntermachern, Klangspuren und Improvisationsspielen entdecken die Schüler/innen die musikalischen Eigenschaften der Instrumente, lernen mit Instrumenten umzugehen, entwickeln dabei auch ihre eigene Kreativität, ihre Zuhörkompetenz und üben sich im sozialen Miteinander.</p>